

Gemeinsame fröhliche Zeit

Der Familienverein Eggenberger führte seine 37. Mitgliederversammlung durch. Er zählt 135 Mitglieder.

Hansruedi Rohrer

Grabs Am Samstag kamen im Restaurant Schäfli 45 Basen und Vettern zur Versammlung und gemeinsamen Gemütlichkeit zusammen. Präsident Walter Eggenberger («Gällis Walter») eröffnete das «Eggenberger-Treffen» um 12 Uhr mit der Hauptversammlung, danach folgten Mittagessen und am Nachmittag musikalische Unterhaltung mit Mirco, Jonny und Urs.

Der Präsident freute sich, wieder ein paar gesellige Stunden miteinander verbringen zu können. Dazu gab er ein Zitat bekannt: «Wer die Gegenwart genießt, hat in der Zukunft eine wunderbare Vergangenheit.» Einen besonderen Gruss richtete er an den abwesenden 99-jährigen Ehrenpräsidenten Hans Eggenberger und an seine Frau Lina aus.

Gedanken zu Vergangenheit Gegenwart und Zukunft

In seinem Jahresbericht machte sich der Präsident Gedanken über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. «Wie bei allem gibt es verschiedene Ansichten und Lösungsmöglichkeiten», schreibt er im Bericht. «Jede und jeder muss selber entscheiden, mit welchem zeitlichen Aufwand man sich für die Lösung unserer Probleme einbringen möchte.»

Weiter kommt Walter Eggenberger zum Schluss: «Die aus unterschiedlichen Meinungen resultierenden Kompromisse führen meist zu guten Lösungen.» Im Sinne dieser einleitenden Worte folgte im Jahresbericht ein Rückblick der Aktivitäten im vergangenen Jahr. Das waren die Mitgliederversammlung, die Vereinsreise zum Thunersee und der Besuch der Klagschmiede in Alt St. Johann.

Die Mitglieder ehrten sechs Verstorbene mit einer Schweigeminute. Präsident Walter Eggenberger sprach auch von sechs Austritten und fünf Eintritten im Verein. Dieser zählt nun 135 Mitglieder.

Statutenüberarbeitet und Freimitglieder ernannt

Der Vorstand legte den Mitgliedern die überarbeiteten Statuten vor, welche angenommen wurden. Unter anderem erlaubt die Revision die Ernennung von Freimitgliedern.

Fünf langjährige Vorstandsmitglieder konnten in der Folge zu Freimitgliedern gewählt werden. Es sind Bruno Eggenberger (an der Versammlung abwesend), Fritz Eggenberger, Hans Eggenberger, Käthi Eggenberger und Margrit Eggenberger.

Auch Artikel 2 der Statuten ist neu mit Ergänzungen wie folgt umschrieben: «Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, den Kontakt zwischen den in Grabs ansässigen und den auswärtigen Eggenbergern und deren engeren Verwandtschaft zu pflegen, die freundschaftlichen Beziehungen zum Familienverband Eggenberger e.V. Buchen-Waldhausen/Odenwald in Deutschland oder ähnlichen Institutionen aufrechtzuerhalten und zu vertiefen, Familienzusammentreffen anlässlich der Vereinsanlässe durchzuführen und Informationen und Hinweise zur Dorf- und Familiengeschichte zu vermitteln sowie bei der Ahnenforschung als Kontaktstelle mit dem Ortsarchiv oder Privatpersonen behilflich zu sein.»

Ausflüge ins Tessin und in den Zoo

Die Mitglieder wählten für die kommende Vereinsreise am 10. Juni einen Ausflug ins Tessin und für den Herbstanlass am 16. September einen Besuch im Kinderzoo Rapperswil. Dort wird der langjährige Zirkus Knie- und Zoo-Tierarzt und Grabser Ueli Eggenberger («Stoggi») auch durch die Stallungen führen. Der Nachmittag des Eggenberger-Treffens klang wie immer gemütlich und mit Werdenberger Liedern aus.



Die ernannten Freimitglieder, von links Hans Eggenberger, Margrit Eggenberger, Fritz Eggenberger, Käthi Eggenberger, rechts Vereinspräsident Walter Eggenberger.

Bild: Hansruedi Rohrer